



Anfrageformular – freiwillige Unterbringung in einer SoFam¹ Pflegefamilie

Besten Dank für Ihr Interesse an einer freiwilligen Unterbringung Ihres Kindes/Jugendlichen in einer SoFam Pflegefamilie. Wir bitten Sie, das Formular ausführlich auszufüllen, damit wir eine möglichst passende Pflegefamilie finden können. Gerne melden wir uns nach Eingang des Formulars an pflegefamilien@fachstelle-sgh.ch, um Ihnen

1. Personalien anfragende Eltern/ Erziehungsberechtigte

Anfrage Datum:		
Name, Vorname Mutter		
Adresse:		
Telefon:		
E-Mail:		
Name, Vorname Vater		
Telefon:		
Adresse:		
E-Mail:		
Weitere wichtige Personen/bisher involvierte Behörden/Fachpersonen:		
Art der Unterbringung	☐	Kurzzeitige Unterbringung mit Sozialpädagogischer Begleitung
	☐	Langzeit Unterbringung mit sozialpädagogischer Begleitung
	☐	Wochenende und Ferienentlastung
Gewünschtes Aufnahmedatum:		
Zusätzliche Angebote	☐	Begleitetes Besuchsrecht Intensität:
	☐	Weiteres:

¹ SoFam ist die Bezeichnung der Pflegefamilien in Zusammenarbeit mit der Sozialpädagogischen Fachstelle



2. Personalien Kind/Jugendlicher

Name und Vornamen:	
Geburtsdatum:	
Mobiltelefon:	
Heimatort / Nationalität:	
Krankenkasse:	
Unfallversicherung:	
Haftpflichtversicherung:	
Religion:	
wichtige Bezugspersonen:	

3. Informationen zum Kind/Jugendlichen

Wie kommt es zur Anfrage:	
Angaben zur Situation:	
Angaben zum Familiensystem:	
Zielsetzung / Auftrag:	
Inhaber der elterlichen Sorge:	
Anforderung der Pflegekinderverordnung PAVO: 211.222.338 (admin.ch)	☐ Die Eltern bestätigen, dass das Kind/der Jugendliche vor der Aufnahme, über seine Rechte und Pflichten sowie über den Verlauf der Anfrage altersentsprechend informiert wurde. ☐ Die Eltern bestätigen, dass das Kind/der Jugendliche in den Unterbringungs- und Meinungsbildungsprozess gemäss seinen Fähigkeiten einbezogen wurde.
Gesundheitszustand:	
Allergien:	
Auffälligkeiten bez. Sexualverhalten:	
Medikamente (inkl. Angaben):	



Auffälligkeit bez. Verhalten mit anderen Kindern / Jugendlichen:	
Suchtmittelkonsum / Suchtverhalten:	
Hobbys / Interessen:	
Ressourcen / Stärken:	
Erscheinungsbild / Ausstrahlung:	
Schulische Situation, Schuljahr, Klasse, Lernniveau	
Bemerkungen (worauf muss Ihrer Ansicht nach besonders geachtet werden):	

4. Zuständigkeiten und Kosten

Das Kostenreglement gibt ausführliche Informationen rund um die Kosten

Kostenträger der Unterbringungskosten (Kostengutsprache):	
Kostenträger Nebenkosten (Kostengutsprache):	
Kostenträger zusätzliche Leistungen (Kostengutsprache):	

5. Nächste Schritte nach Einreichung der Anfrage

1. Die Sozialpädagogische Fachstelle erfasst die Anfrage, beantwortet Fragen zur freiwilligen Unterbringung und stellt ihrerseits Rückfragen an die Eltern
2. Auf dieser Grundlage wird eine Kostenzusammenstellung als verbindliche Offerte erstellt und den Eltern zugesandt. Voraussetzung ist, dass eine verfügbare SoFam Pflegefamilie vorhanden ist.
3. Die Eltern reichen die Offerte mit dem Antragsformular bei der zuständigen KESB ein. [Formular freiwillige Kindesschutzmassnahme.pdf \(gr.ch\)](#)
4. Ein Behördenmitglied prüft den Antrag und schickt das Empfehlungsschreiben den Eltern per Post zu.
5. Die erteilte Empfehlung des Behördenmitglieds legen die Eltern ihrer Wohnsitzgemeinde vor, und informieren sie über den anstehenden Start der Unterbringung.
6. Die Gemeinde muss die Kosten der Unterbringung somit übernehmen. Die Eltern müssen sich an den Kindesschutzmassnahmen finanziell beteiligen (Art. 276 Abs. 1 ZGB). Der Elternbeitrag wird zwischen Gemeinde und Eltern einvernehmlich festgelegt.